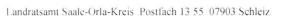
SAALE-ORLA-KREIS LANDRATSAMT

Eingang am

2 6. Aug. 2014





Stadt Hirschberg Marktstraße 2 07927Hirschberg Fachdienst:

Umwelt

Dienstgebäude: Auskunft erteilt: Oschitzer Straße 4

Zimmer

Herr Hildmann

Zimmer:

Wisentahaus 403

Telefon: Fax: 03663 488-862

E Marit

03663 488-498

E-Mail:

umwelt@lrasok.thueringen.de

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen, unsere Nachricht vom ra/hi, 16.05.2013

Datum

22.08.2014

Vollzug der Wassergesetze - Erweiterung B-Plan Gewerbegebiet Wetterau (Rettenmeier) Bebauungsplan "Sondergebiet Holzverarbeitung Wetterau, Unsere TÖB Stellungnahme vom 16.05.2013 zum 3. Entwurf des Bebauungsplanes

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit unserer v.g. Stellungnahme versagten wir das Einvernehmen zum Vorhaben aufgrund wasserrechtlicher Einwendungen, insbesondere vor der Hintergrund des fehlenden Nachweises zum Hochwasser-/Überflutungsschutz der Unterlieger einschl. der Stadt Hirschberg.

In den daraufhin am 11.06.2013 und 16.09.2013 erfolgten Beratungen mit Vertretern der Stadt Hirschberg, des Zweckverbandes Wasser/Abwasser Obere Saaale (am 16.09.2013), der Fa. Rettenmeier sowie den Ingenieurbüros Heller, Weber und Köhler wurde die weitere Vorgehensweise zum Erreichen der Genehmigungsfähigkeit des Bebauungsplanes erörtert.

Im Rahmen der Beratungen wurden seitens des IB Heller die Ergebnisse der geforderten Variantenuntersuchung zur perspektivischen Niederschlagswasserableitung des Bebaaungsplangebiets vorgetragen, wonach die Variante 1: Gedrosselte Ableitung über die bestehende Einleitstelle zur Wetterau im Vergleich als Vorzugsvariante bestätigt wurde.

Daraufhin wurde seitens des IB Köhler, unter Berücksichtigung der Randbedingungen der genannten Vorzugsvariante, ein Hydrologisches Gutachten zum Flussgebietsmodell der Wetterau im März 2014 erstellt.

Im Ergebnis dazu kann dem Bebauungsplanentwurf zur perspektivischen Niederschlagswasserableitung zur Wetterau, unter Ansatz der It. Genehmigungplanung Entwässerung Rettenmeier (Februar 2013) angenommenen Bemessungen der Regenrückhalteanlagen mit Drosselabgabe sowie Zu- und Ablaufkanälen, aus Sicht der technischen Gewässeraufsicht zugestimmt werden (siehe Anlage).

Landratsamt Saale-Orla-Kreis Oschitzer Straße 4

07907 Schleiz

Bankverbindung: Kreissparkasse Saale-Orla Konto- Nr.: 6114 BLZ: 830 505 05

Sprechzeiten:

Mo. 08:00 – 12:00 Uhr

Di. 08:00 - 12:00 u. 13:00 - 18:00 Uhr

Mi. nach Vereinbarung

Do. 08:00 – 12:00 u. 13:00 – 17:00 Uhr

Fr. 08:00 - 12:00 Uhr

Die Einwendungen unserer TÖB Stellungnahme vom 16.05.2013 Ziff. 2a 1,3 und 5 sind somit ausgeräumt.

Die Einwendungen unserer TÖB Stellungnahme Ziff. 2a 2, 4 und 6 sind nunmehr in der TÖB Stellungahme als Hinweise zu verstehen.

Im Zusammenhang mit der weiteren Bearbeitung des Bebauungsplanes sind die Informationen aus dem v.g. Gutachten des IB Köhler (März 2014) sowie aus der Genehmigungsplanung Entwässerung Rettenmeier des IB Heller (Februar 2013) einzuarbeiten.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen zur Verfügung.

Freundliche Grüße

i.A.

Dipl.-Geol. Rauner

Fachdienstleiter FD Umwelt

Anlagen:

Stellungahme Fachdienst Umwelt, LRASOK vom 12.05.2014 (Kopie) Stellungnahme Fachdienst Umwelt TÖB Beteiligung 16.05.2013 (Kopie)

nachrichtlich:

Fa. Rettenmeier per E-Mail

IB Heller per E-Mail

IB Weber per E-Mail

FD Bauordnung im Hause per E-Mail

ZV W/A Obere Saale per E-Mail